

Montageanleitung

KatanaS 50E



Quelle: Sebart.it

Die KatanaS 50E wurde von Sebastiano Silvestri entwickelt. Durch sein Können und unzählige Titel hat sich Sebastiano Silvestri im Indoor, F3A und nicht zuletzt auch bei der Teilnahme am TOC in Las Vegas, seit langem einen Platz unter den besten Piloten der Welt gesichert.

Die KatanaS 50E trägt seine Handschrift. Exzellente Flugeigenschaften und ein ausgezeichnetes Handling zeichnen dieses 3D-Modell aus.

Hier entscheidet nur der Pilot was möglich ist und was nicht!

Das Modell ist komplett aus Balsa und Sperrholz gefertigt. Die Motorhaube ist aus GfK, fertig verschliffen und lackiert! Alle Teile sind CNC-gefertigt und somit absolut passgenau. Die Modelle sind komplett mit Original bespannt.

Das Modell ist optimal für Hacker Brushless-Außenläufer Motoren und deren Lithium-Polymer-Akkus ausgelegt. Der dafür von Sebastiano Silvestri ausgewählte Antrieb gibt der KatanaS 50E die richtige Power und genügend Leistungsreserven für alle erdenklichen Flugmanöver. Je nach Wunsch des Piloten wird das Modell zum gutmütigen Kunstflugtrainer oder ein richtiges 3D-Fun-Modell!

Technische Daten:

Spannweite:	1.500 mm
Länge:	1.500 mm
Gewicht:	2,5 – 2,7 kp
Flächeninhalt:	46 dm ²
Farbschema:	rot/grün oder rot/blau
Motor + Controller:	A50-14S + X 70-SB-Pro
Luftschraube:	16 x 8" APC-E
Akku:	EVO20-3700-5S



Um die KatanaS 50E schnell und sicher erstellen zu können, lesen Sie die Montageanweisung aufmerksam durch. Von besonderer Wichtigkeit sind dabei die Sicherheitshinweise.

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel	Seite
1. Empfohlenes Zubehör	2
2. Benötigtes Werkzeug und Klebstoffe	2
3. Sicherheitshinweise	2
4. Haftungsausschluss	2
5. Hinweise zur Anleitung	3
6. Garantiebestimmungen	3
7. Abschnitt 1: Flächenübergänge anbauen	3
8. Abschnitt 2: Anbringen der Querruder	4
9. Abschnitt 3: Querruderservos und -gestänge montieren	4
10. Abschnitt 4: Seitenruder und Spornrad	5
11. Abschnitt 5: Höhenleitwerk anbringen	6
12. Abschnitt 6: Höhenruderservo und -gestänge montieren	8
13. Abschnitt 7: Seitenruderservo und -gestänge montieren	8
14. Abschnitt 8: Hauptfahrwerk anbringen	9
15. Abschnitt 9: Elektromotor installieren	10
16. Abschnitt 10: Verbrennungsmotor ein- bauen (optional)	11
17. Abschnitt 11: Motorhaube anbringen	11
18. Abschnitt 12: RC-Installation	12
19. Tragflächen befestigen	13
20. Finish	13
21. Ruderwegeinstellungen	14
22. Mischerprogrammierung	14
23. Dual-Rate- und Expo-Vorgaben	14
24. Schwerpunkteinstellung	14
25. Überprüfung der Empfangsanlage	14

1. Empfohlenes Zubehör

RC-Anlage

- Mikroprozessor - Fernlenkanlage mit mindestens 4 Kanälen
- 2 identische leistungsfähige Digitalservos der Standardgröße zur Querruderanlenkung
- 2 Digitalservos für Höhen- und Seitenruderanlenkung, in Standardgröße
- 4 Verlängerungskabel, 300 mm für Höhen- und Seitenruder-, 100 mm für die Querruderservos

Antriebsset

Um die volle Leistungsfähigkeit der KatanaS 50E auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen folgende Antriebskomponenten, die auch vom Konstrukteur des Modells Herrn Sebastiano Silvestri ausdrücklich empfohlen werden.

- Motor: Hacker A50-14S
- Controller: X 70-SB-Pro
- Akku: EVO20-3700-5S
- Luftschraube: 16 x 8" APC-E

2. Benötigtes Werkzeug und Klebstoffe

Für die Erstellung der KatanaS 50E benötigen Sie folgende Werkzeuge und Klebstoffe:

- Elektrische Minibohrmaschine
- 3 Bohrer der Größe 1,5 mm; 2 mm; 3 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Klammernmesser
- Schleifpapier
- Abklebeband
- Folienbügeleisen
- 2 Sorten Sekundenkleber, dünnflüssig und medium

3. Sicherheitshinweise

Flugmodelle sind kein Kinderspielzeug und gehören nur in die Hände von verantwortungsvollen, umsichtig handelnden Personen. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Unzulänglichkeiten beim Bauen oder beim Fliegen können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Technische Defekte oder fehlerhafte Montage können zum unverhofften Anlaufen der Motoren führen. Davon können erhebliche Gefahren ausgehen. Kommen Sie bei angeschlossenem Antriebsakku niemals in den Gefährdungsbereich der Luftschraube. Achten Sie genau darauf, dass keine Gegenstände mit der sich drehenden Luftschraube in Berührung kommen. Da weder Hersteller noch der Verkäufer einen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der KatanaS 50E haben, wird auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Beim Einsatz des Modells überfliegen Sie niemals Personen. Gefährden Sie weder Menschen noch Tiere. Vor dem Erstflug führen Sie unbedingt einen Reichweitentest durch. Beachten Sie dabei die Vorgaben des Herstellers Ihrer Fernsteuerung. Vor und nach jedem Flugeinsatz überprüfen Sie die KatanaS 50E auf Beschädigungen. Achten Sie unbedingt darauf, dass nur ein intaktes Modell zum Einsatz kommt. Für Schäden die aus Betrieb eines Flugmodells entstehen muss der Halter haften.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass es gesetzlich vorgeschrieben ist, für das Betreiben eines Modellflugzeuges eine Haftpflichtversicherung mit der festgesetzten Mindest-Deckungshöhe abgeschlossen zu haben. Am sichersten ist es, wenn Sie Ihr Flugmodell in einem der Modellflugvereine betreiben, dann sind Sie automatisch in einem Verband versichert.

4. Haftungsausschluss

Da der Firma PowerBox-Systems sowohl eine Kontrolle der Handhabung, die Einhaltung der Montage-



und Betriebshinweise, sowie der Einsatz des Modells und dessen Wartung nicht möglich ist, kann von uns keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten übernommen werden. Jeglicher Anspruch auf Schadensersatz, der sich durch den Betrieb des Modells ergeben kann, oder irgendwie damit zusammenhängt, wird abgelehnt. Für Personenschäden, Sachschäden und deren Folgen, die aus unserer Lieferung und Arbeit entstehen übernehmen wir keine Haftung.

Soweit gesetzlich zugelassen wird die Verpflichtung zur Schadensersatzleistung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, auf den Rechnungswert unseres an dem Ereignis unmittelbar betroffenen Produktes begrenzt. Dies gilt nicht, soweit wir nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften oder wegen nachgewiesener grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haften müssen.

5. Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung ist in sinnvoll aufeinander folgende Abschnitte eingeteilt. Die einzelnen Abschnitte sind in logische Schritte unterteilt. Für eine reibungslose Montage der KatanaS 50E, empfehlen wir Ihnen die vorgegebene Reihenfolge einzuhalten. Nehmen Sie sich Zeit für den Zusammenbau dieses ARF-Modells. Um so besser wird das Ergebnis.

6. Garantiebestimmungen

Der Hersteller garantiert, dass der Bausatz der KatanaS 50E vollständig und ohne Beschädigungen ausgeliefert wird. Beschädigungen die durch die Versendung zum Endkunden erfolgen, gehen nicht zu Lasten des Herstellers, sondern dem Paketdienst. Bevor Sie mit dem Zusammenbau der KatanaS 50E beginnen, prüfen Sie sämtliche Komponenten auf evtl. Beschädigungen.

Sollte etwas beschädigt sein, dokumentieren Sie dieses und reklamieren Sie die Beschädigung beim Zustelldienst.

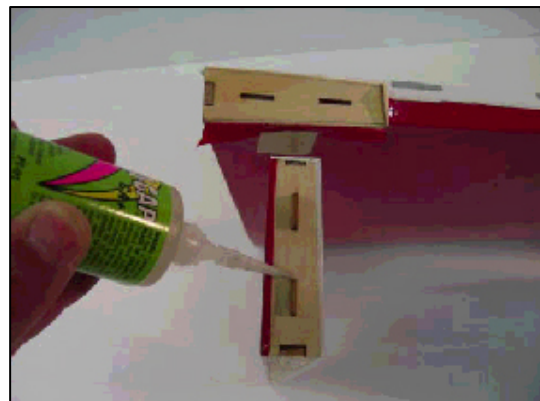
7. Abschnitt 1: Flächenübergänge anbauen

Zunächst überprüfen Sie die Bespannung der Tragflächen. Sollten sich durch den Transport und die sich daraus ergebenden klimatischen Veränderungen kleine Falten gebildet haben, bügeln Sie diese mit einem Folienbügeleisen glatt. Dabei gehen Sie äußerst vor- und umsichtig an die Arbeit.

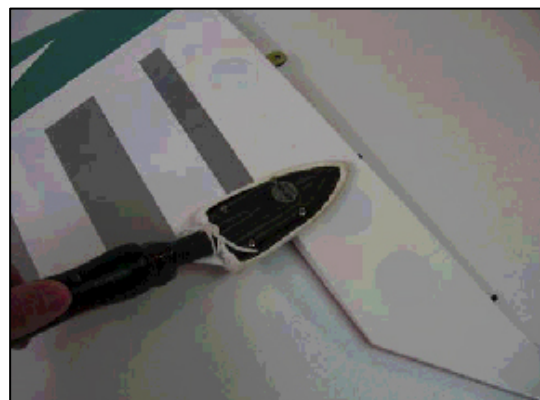
Schritt 1:

Bringen Sie das Steckrohr zur Flächenbefestigung aus Kohlefaser im Rumpf an. Die folgenden Abbildungen zeigen das Anbringen des Flächenüberganges. Richten Sie alles genau aus und kleben Sie mit Sekundenkleber mittlerer Viskosität die Flächenübergänge fest. Achten Sie unbedingt darauf, dass kein überschüssiger Kleber die Oberfläche

des Modells beschädigt. Gehen Sie sorgfältig mit dem Kleber um und säubern Sie vorher die Klebeflächen.



Schritt 2:



Benutzen Sie ein Folienbügeleisen, stellen Sie es auf eine mittlere Temperatur ein und befestigen bzw. bügeln Sie die Folie auf die Leiste. An den Stellen wo sich die Folie überlappt, gehen Sie besonders umsichtig vor, damit sich die Folie nicht löst. Arbeiten Sie nicht mit zu hoher Temperatur, machen Sie Proben mit geringer Temperatur.

Das obere und das folgende Bild zeigen diese Arbeitsschritte.



Schritt 3:
Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die zweite Flächenhälfte.

8. Abschnitt 2: Anbringen der Querruder

Schritt 1:
Stecken Sie die 4 Scharniere aus dem beigepackten Zubehör in die Schlitzte der Querruder und prüfen ihre Position zur Tragfläche.



Schritt 2:
Kleben Sie sorgfältig mit einigen Tropfen dünnflüssigem Sekundenkleber jedes der vier Scharniere in das Querruder. Ein guter Tipp ist es die Scharniere mit Stiften, wie z.B. CFK-Stäben, oder Nadeln, zusätzlich vor dem Herausrutschen zu sichern.



Schritt 3:
Kleben Sie sorgfältig mit einigen Tropfen dünnflüssigem Sekundenkleber jedes der vier Scharniere in die Tragfläche.

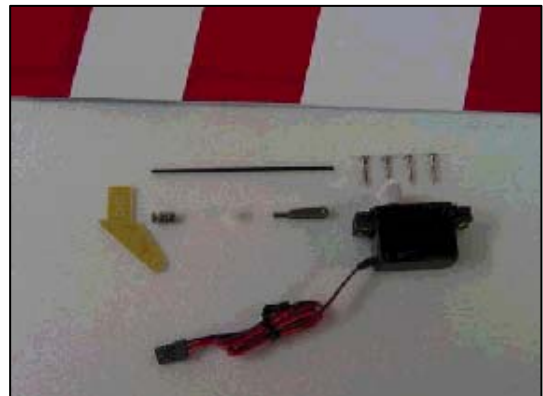


Schritt 4:
Bewegen Sie das Ruderblatt einige Male auf und ab, um eine sichere Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

Schritt 5:
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Flächenhälfte.

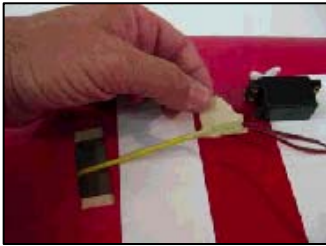
9. Abschnitt 3: Querruderservos und -gestänge montieren

Schritt 1:
Legen Sie sich alle benötigten Komponenten, einschließlich des nicht im Bausatz enthaltenen Servos, für die Montage bereit.



Schritt 2:
Fädeln Sie von der Wurzelrippe aus vorsichtig ein biegsames Werkzeug zum Ausbruch für die Servoposition ein.





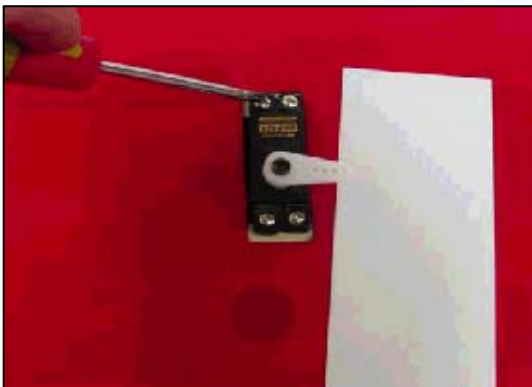
Befestigen Sie mit Klebeband das Servokabel an dem Werkzeug und ziehen Sie es zur Wurzelrippe durch.



Die Bilder zeigen diese Arbeitsschritte.

Schritt 3:

Montieren Sie das Servo mit den beigefügten Schrauben in seiner Halterung, benutzen Sie dazu einen Kreuzschlitzschraubendreher.



Kleben Sie mit Sekundenkleber mittlerer Viskosität das GfK-Ruderhorn in die Querruderklappe.



Schritt 4:

Montieren Sie das Querrudergestänge, wie es die beiden folgenden Bilder zeigen.



Schritt 5:

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die andere Tragflächenhälfte.

10. Abschnitt 4: Seitenruder und Spornrad

Schritt 1:



Setzen Sie das Seitenleitwerk probeweise in die Rumpfnut ein und überprüfen Sie die exakte Ausrichtung.



Kleben Sie das Seitenleitwerk mittels CA-Kleber mittlerer Viskosität ein.

Schritt 2:



Kleben Sie die drei Ruderscharniere mit dünnflüssigem Sekundenkleber ein



Schritt 3:



Bohren Sie 20 mm von der Unterkante ein Loch mit einem 2 mm Bohrer in das Seitenruder. In dieses Loch wird der Mitnehmer der Spornradanlenkung geklebt.

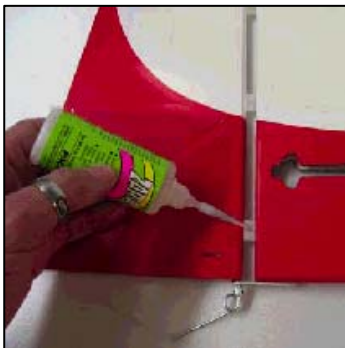


Aus dem mitgeliefertem Zubehör suchen Sie sich die Komponenten des Heckfahrwerks und montieren Sie es wie abgebildet.

Schritt 4:



Bringen Sie mit einem scharfen Klingenmesser eine Nut für den Fahrwerksdraht in der Seitenruderflosse an und kleben Sie mit wenigen Tropfen medium CA-Kleber das Spornrad am Seitenruder fest. Danach kleben Sie das Seitenruderblatt mit dünnflüssigem Sekundenkleber an den drei Ruderscharnieren fest. Bewegen Sie mehrfach das Ruderblatt hin und her, um eine sichere Leichtigängigkeit zu erhalten.



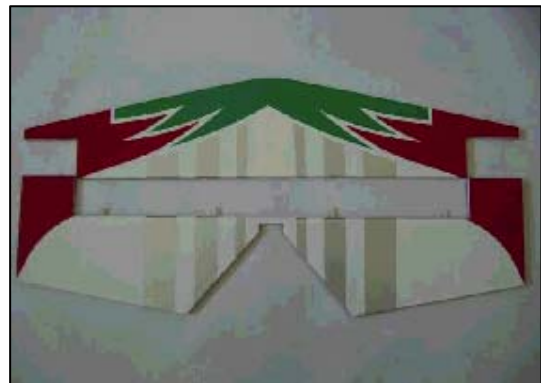
Schritt 5:

Mit den beigegeführten Kreuzschlitzschrauben befestigen Sie das Heckrad am Rumpf, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



11. Abschnitt 5: Höhenleitwerk anbringen

Schritt 1:



Stecken Sie die vier Ruderscharniere in die Schlitze der Ruderflächen und kontrollieren Sie die richtige Position gegenüber dem Höhenleitwerk.



Wenn alles exakt ausgerichtet ist, kleben Sie die Scharniere in den Ruderflächen fest, wie es das Bild zeigt.

Schritt 2:



Wie abgebildet, stecken Sie vorsichtig die Höhenruder durch den Schlitz im Rumpfheck.



Schritt 3:

Dann fädeln Sie das Höhenleitwerk vorsichtig ein und richten es aus.



Danach stecken Sie die Ruderscharniere, wie im folgenden Bild dargestellt, in die Schlitzte des Leitwerks.



Schritt 4:

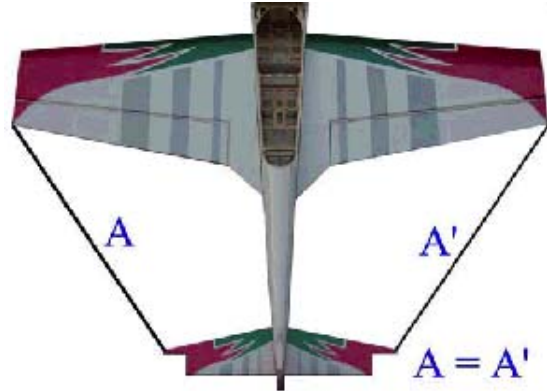
In diesem Arbeitsschritt kleben Sie vorsichtig die Scharniere im Leitwerk fest, benutzen Sie dazu dünnflüssigen Sekundenkleber.



Schritt 5:

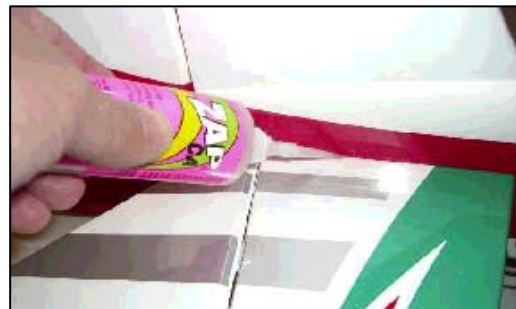
Stecken Sie das Kohlerohr zur Befestigung der Tragfläche in den Rumpf und richten Sie das Hö-

henleitwerk genau parallel zum Rohr aus. Außerdem prüfen Sie die Abstände der Leitwerkskante zu den Flächenenden, wie im Bild dargestellt.



Schritt 6:

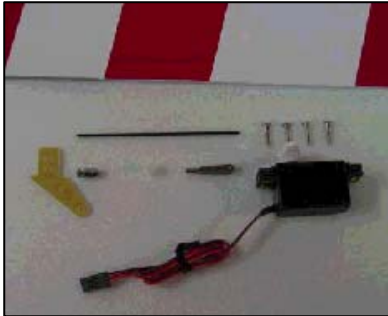
Kleben Sie vorsichtig oben und unten das Höhenleitwerk mit dünnflüssigem Sekundenkleber fest.





12. Abschnitt 6: Höhenruderservo und –gestänge montieren

Schritt 1:



Legen Sie sich die Komponenten für die Anlenkung des Höhenruders einschließlich einem Servoverlängungskabel bereit.

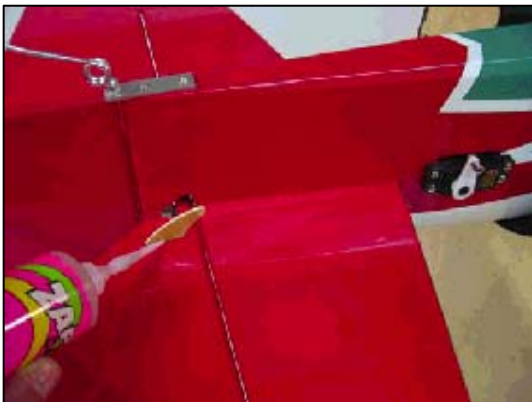
Schritt 2:

Öffnen Sie mit einer scharfen Klinge das Fach für den Einbau des Servos im linken Rumpfheck. Danach montieren Sie das Höhenruderservo mit vier Kreuzschlitzschrauben.



Schritt 3:

Danach kleben Sie mit medium CA-Kleber das Ruderhorn ein. Setzen Sie nur wenig Kleber ein, damit das Ruder sich nicht mit dem Leitwerk verklebt.

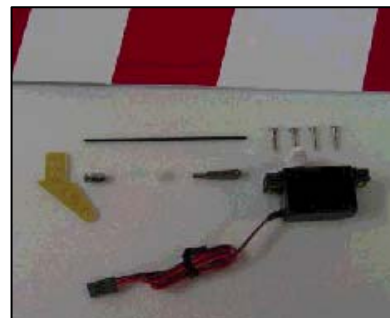


Danach bringen das Höhenrudergestänge an, wie es im folgenden Bild dargestellt ist.



13. Abschnitt 7: Seitenruderservo und –gestänge montieren

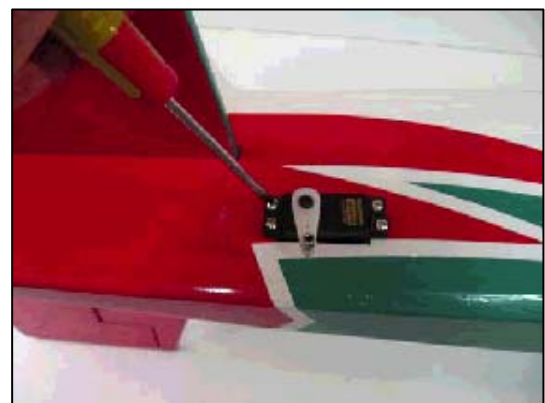
Schritt 1:



Legen Sie sich die Komponenten für die Anlenkung des Seitenruders einschließlich einem Servoverlängungskabel bereit.

Schritt 2:

Öffnen Sie mit einer scharfen Klinge das Fach für den Einbau des Servos im rechten Rumpfheck. Danach montieren Sie das Seitenruderservo mit vier Kreuzschlitzschrauben.



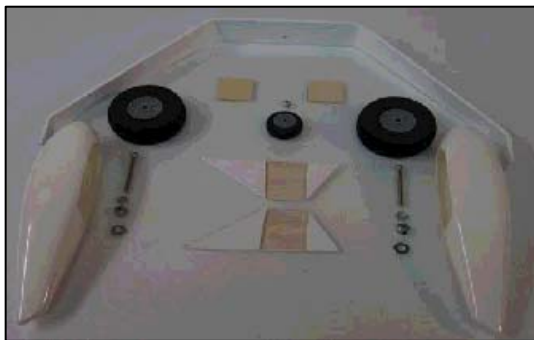
Schritt 3:

Danach kleben Sie mit medium CA-Kleber das Ruderhorn ein. Setzen Sie nur wenig Kleber ein, damit das Ruder sich nicht mit dem Leitwerk verklebt. Die Vorgänge sind in den beiden nächsten Bildern dargestellt.



14. Abschnitt 8: Hauptfahrwerk anbringen

Schritt 1:

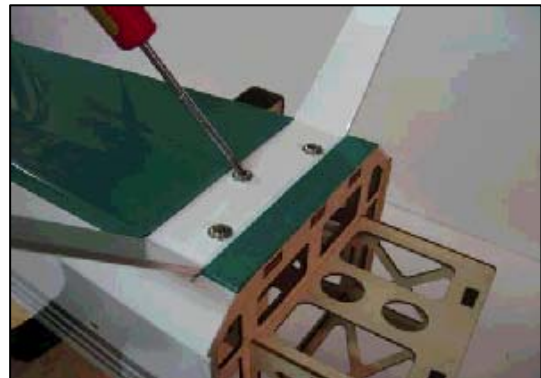


Sortieren Sie die Komponenten des Hauptfahrwerks, wie im obigen Bild dargestellt.

Schritt 2:

Verschrauben Sie das Fahrwerk mit dem Rumpf, benutzen Sie dazu die beigefügten drei Kreuzschlitzschrauben. Im Rumpf sind die entsprechenden Einschlagmuttern angebracht.

Auch wenn der Fahrwerksbügel durch die Rumpfaussparung gut geführt wird, stellen Sie sicher, dass er exakt ausgerichtet ist, damit das Modell auch genau gerade aus rollt.



Schritt 3:



Schleifen Sie die Innenseite der Radverkleidung mit Schleifpapier an. Platzieren Sie das beigefügte Verstärkungsblech aus Holz und verkleben Sie es mit medium CA-Kleber. Danach durchbohren Sie das Brettchen mit einem 3 mm Bohrer, um die Radachse anbringen zu können. Messen Sie das Bohrloch so aus, dass das Rad genau in der Mitte der Öffnung

Die nebenstehende Bilderfolge zeigt diese Arbeitsschritte.

Schritt 4:

Verschrauben Sie das Rad, wie es auf den beiden folgenden Bildern gezeigt wird.





Schritt 5:

Richten Sie die Radverkleidung exakt aus und bohren Sie mit einem 1,5 mm Bohrer ein Loch in die Radkappe und sichern Sie die Radabdeckung gegen Verdrehen durch anbringen der beigefügten Schraube.



Schritt 6:

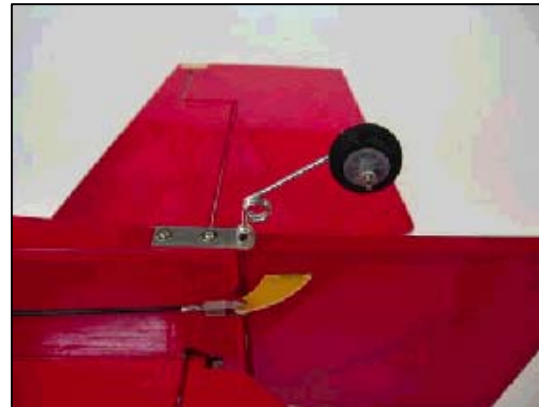


Abschließend kleben Sie an den Fahrwerksbügel ganz vorsichtig, mit wenig Sekundenkleber mittlerer Viskosität, das Übergangsstück an und drücken es fest.

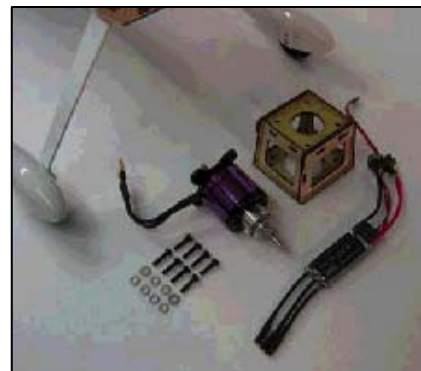


Schritt 7:

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für das andere Fahrwerksbein und bringen Sie das Heckrad an.



15. Abschnitt 9: Elektromotor installieren

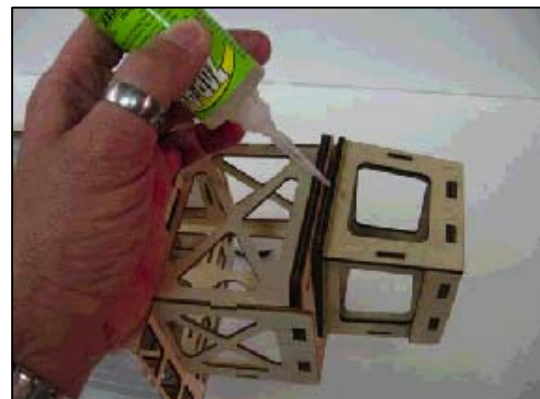


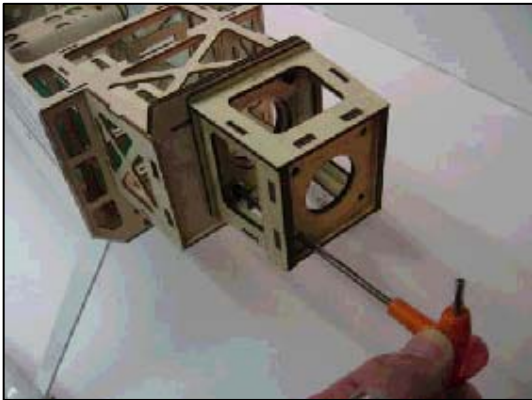
Die beste Motorisierung erhalten Sie mit dem angegebenen Hacker-Außenläufer und dem zugehörigen Controller. Legen Sie

sich alle Komponenten des Antriebs zurecht, wie es das Bild zeigt.

Schritt 1:

Stecken Sie den Motorträger an den Rumpf, verkleben ihn an allen Seiten mit medium CA-Kleber absolut sicher mit dem Rumpf. Zusätzlich sichern Sie den Motorträger in mit den vier beigefügten Schrauben. Die folgenden beiden Bilder zeigen diese Arbeitsschritte.

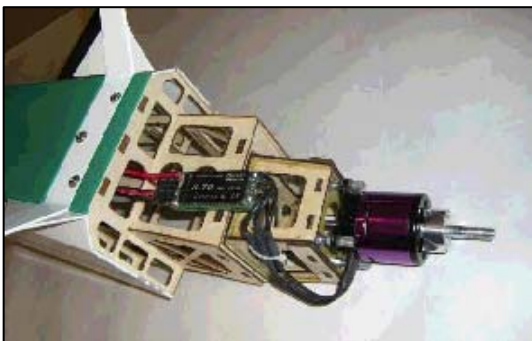




Schritt 2:
 Passen Sie den Motor an und verschrauben ihn mit den vier beigefügten Schrauben am Motorträger, wie im folgenden Bild dargestellt.

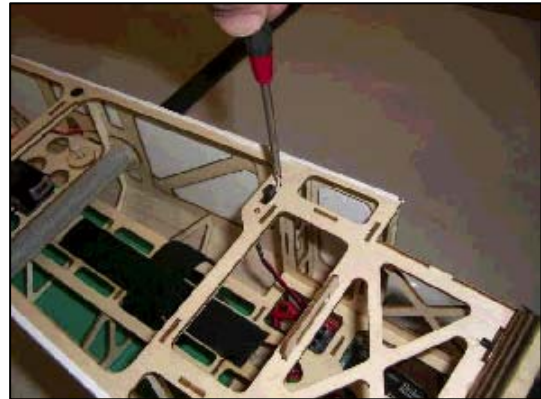


Schritt 3:
 Platzieren Sie den Controller, verbinden Sie ihn mit dem Motor und sichern ihn und die Kabel mit Kabelbindern. Beachten Sie die separaten Bedienungsanleitungen des Motors und des Controllers.



Schritt 4:
 Der empfohlene Hacker-Controller X70 SB Pro ist mit BEC-Einrichtung ausgestattet, es ist kein separater Empfängerakku notwendig. Der Controller hat

einen Schalter zum Ein- und Ausschalten der Empfangsanlage. Bringen Sie diesen Schalter, wie im folgenden Bild dargestellt, an der gezeigten Position im Rumpf an und verschrauben ihn.



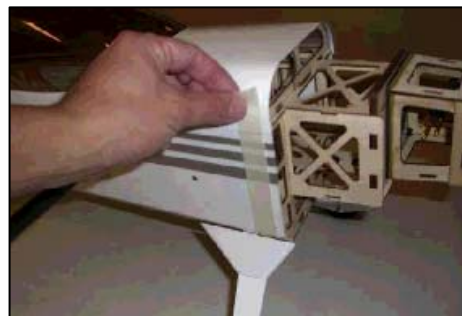
16. Abschnitt 10: Verbrennungsmotor einbauen (optional)

Sollten Sie unbedingt einen Verbrennungsmotor in die KatanaS 50E einbauen wollen, benötigen Sie einen entsprechenden Zubehörsatz, der alle notwendigen Materialien enthält (siehe Abbildung). Auf der Homepage des Herstellers (www.sebart.it) erhalten Sie weitere Hinweise.



17. Abschnitt 11: Motorhaube anbringen

Schritt 1:





Benutzen Sie ein Stück Klebeband an der Stelle, wo Sie die Bohrungen anzeichnen wollen, um die Haube zu befestigen. Markieren Sie die Positionen wie auf dem folgenden Bild zu sehen.



Schritt 2:

Schieben Sie die Motorhaube auf den Flugzeugrumpf und installieren Sie die Spinnerrückseitenplatte. Platzieren und halten Sie die Haube so, dass sich rundherum gleichmäßig ein 3 mm Spalt zwischen der Platte des Spinners und der Haube ergibt. Auf dem Klebeband sehen sie die Markierungen für die Schrauben.



Befestigen Sie die Haube mit einem weiteren Stück Klebeband.



Schritt 3:

Bohren Sie mit einem 1,5 mm Bohrer Löcher für die selbstschneidenden Schrauben und befestigen Sie

die Haube beidseitig mit den entsprechenden beige-fügten Schrauben.



Schritt 4:

Bauen Sie vorsichtig den Propeller und den Spinner an, wie es die beiden folgenden Bilder zeigen.



18. Abschnitt 12: RC-Installation



Schritt 1:

Befestigen Sie mit einigen Tropfen medium CA-Kleber einen Klettbandstrei-



fen an der abgebildeten Stelle und drücken ihn fest an. Auf diesem Streifen wird der Akku, der mit dem Gegenstück ausgestattet wird, befestigt.



Schritt 2:
Bringen Auf der Rumpfunterseite, wie im folgenden Bild dargestellt, mit einem scharfen Klingenmesser Öffnungen zum Austritt der Kühlluft an.



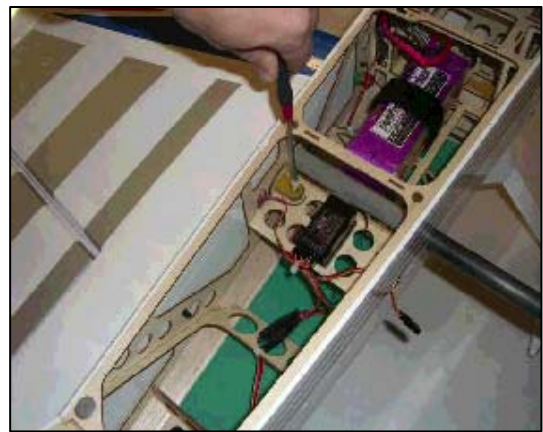
Schritt 3:
Bauen Sie den Empfänger ein und schließen Sie die Servos über entsprechende Verlängerungskabel an. Befestigen Sie den Akku, wie im folgenden Bild dargestellt.



19. Tragflächen befestigen

Schieben Sie die beiden Tragflächen auf das Steckungsrohr, so dass die Befestigungslaschen und

die Stifte zur Sicherung in die entsprechenden Ausbrüche im Rumpf eingreifen. Danach können Sie die Flächen mit Hilfe der beiden mitgelieferten Nylon-schrauben befestigen.



20. Finish



Bringen Sie die Bilder des Decorbo-gens, wie auf den Bildern zu erkennen, an.





21. Ruderwegeinstellung

Bitte befolgen Sie genau den empfohlenen Werten für die Ausschläge der Quer-, Höhen- und Seitenruder. Die KatanaS 50E lässt sich damit am besten steuern.

Für die Querruder empfehlen wir folgende Werte:
Untere Werte: 20° oben / 20° unten **Expo:** 40%
3D Werte: 45° oben / 45° unten **Expo:** 80%

Für das Höhenruder empfehlen wir folgende Werte:
Untere Werte: 20° oben / 20° unten **Expo:** 25%
3D Werte: 50° oben / 50° unten **Expo:** 80%

Für das Seitenruder empfehlen wir folgende Werte:
Untere Werte: 30° links / 30° rechts **Expo:** 30%
3D Werte: 50° links / 50° rechts **Expo:** 60%

Bemerkung: Expo ist für JR-Anlagen (+), und für Futaba-Anlagen (-).

22. Mischerprogrammierung

Für eine optimale Steuerung empfehlen wir Ihnen die Programmierung eines linearen Mischers. Voraussetzung ist dafür ein entsprechender Sender. Dabei werden die beiden Funktionen

Seitenruder -> Höhenruder (aufwärts)

gemischt. Bei einer Betätigung des Seitenruders nach rechts oder links, schlägt dann das Höhenruder nach oben mit aus. Der Mischgrad sollte 8 % betragen

23. Dual-Rate- und Expo-Vorgaben

Wir empfehlen grundsätzlich den konsequenten Einsatz der Dual-Rate Funktionen für die Ruder. So erreichen Sie ein neutrales Flugverhalten. Für alle normalen Flüge, einschließlich des Starts und der Landung, benutzen Sie die untere Stufe mit den kleinen Ruderausschlägen. Für 3-D-Flüge schalten Sie auf die angegebenen großen Ruderausschläge um.

Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung Ihrer Fernsteuerung. Programmieren Sie einen griffgünstigen Schalter.

24. Schwerpunkteinstellung

Die vom Konstrukteur als optimal erfolgene Schwerpunktlage liegt bei **125 mm hinter der Nasenleiste**, direkt am Rumpf gemessen.

Der Schwerpunkt kann in gewissen Grenzen verändert werden.

- Für besonders sichere Flüge: **120 mm**
- Für absolutes 3D-Fliegen: **130 mm**

Durch Verschieben des Antriebsakkus kann der gewünschte Schwerpunkt auf einfache Art und Weise eingestellt werden.

25. Überprüfung der Empfangsanlage

Bevor Sie mit der KatanaS 50E zu einem Flug starten, stellen Sie bitte folgendes sicher:

1. Überprüfen Sie die Reichweite der Fernsteuerung. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers der Anlage.
2. Kontrollieren Sie mehrfach, ob die Ruder in die richtige Richtung ausschlagen.
3. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku optimal geladen ist.

Das Team der Firma **PowerBox Systems GmbH** wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Ihrer neuen KatanaS 50E.

D-86609 Donauwörth, im April 2007



Quellenangabe: www.sebart.it (ENGLISH ASSEMBLY INSTRUCTION)